

Dialog aktuell

Nr. 04-06/2025

Rundbrief des Vereins Dialogforum Flughafen Wien

Ausgabe April-Juni – Nr.04-06/2025

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit der Sommerausgabe von „Dialog aktuell“ im Jahr 2025 wende ich mich heute an Sie, um über die Aktivitäten im Dialogforum nach einem arbeitsintensiven Halbjahr zu informieren.

In den letzten Monaten erfolgte die Umsetzung des neuen 2-Pisten Lärmschutzprogramms, die Diskussionen über die Neudotierung eines 2-Pisten Umweltfonds wurden intensiviert mit dem Ziel, spätestens im Herbst einen erfolgreichen Abschluss zu erzielen. Neben den Verhandlungsthemen fanden die Vorbereitungsarbeiten für das 20 Jahre Jubiläum des Dialogforums statt. Die Festveranstaltung musste schließlich aufgrund des schrecklichen Attentats in Graz abgesagt werden.

Die wohlverdienten Sommerferien haben begonnen.

Für die Sommermonate Juli und August sind heuer keine Termine von Gremien des Dialogforums vorgesehen.

Das Büro Dialogforum bleibt in der Zeit von 21.07.-01.08. sowie in der Kalenderwoche 34 von 18.08.-22.08. geschlossen. Aufgrund der Urlaubszeit ergibt sich eine längere Reaktionszeit auf Anfragen im Büro des Dialogforums.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien schöne und erholsame Sommerferien und freue mich, Sie im September gesund und gut erholt wieder zu sehen!

Mit den besten Grüßen Ihre

Juliana Ghasemipour

1) Rückblick April | Mai | Juni 2025

Neben den Diskussionssitzungen im Dialogforum fand im April wieder die erste Runde der Bezirkskonferenzen statt. Die Vorbereitung der bevorstehenden Veranstaltung zum 20 Jahre Jubiläum im Dialogforum erforderte zu den laufenden Arbeiten hohen Arbeitseinsatz aller Beteiligten.

Das Jahr 2025 ist geprägt von einer starken Flugverkehrsentwicklung, ganz besonders in den Sommermonaten. Vor Fertigstellung des Geschäftsführerinnenbriefes wurde ein Rekordtag am Flughafen Wien kommuniziert. 350.000 Passagiere wurden Ende Juni am Flughafen Wien abgefertigt. Die Befürchtung der Dialogforumsmitglieder ist, dass ein besonders starkes Flugverkehrsgeschehen in den Sommermonaten zu erwarten ist, doch wird erhofft, dass durch die umfassenden Maßnahmen der Slot-Koordination zur Reduzierung der Bewegungen in der Kernnacht eine Wiedereinhaltung der Nachtflugregelung in diesem Jahr erzielt werden kann.

Zum Thema „2-Pisten Umweltfonds neu“ konnten die Verhandlungen wiederaufgenommen werden. Das Ziel der Mitglieder ist ein Abschluss spätestens im Herbst 2025. Gemäß Beschlusslage wurde an der Umsetzung des Evaluierungsberichts für das Berichtsjahr 2024 weitergearbeitet. Wie geplant konnte die Umsetzung des Evaluierungsberichtes 2024 finalisiert und in der Rohfassung (Materialienband und Textband) noch vor der Sommerpause des Dialogforums zur Begutachtung ausgesendet werden.

Erfreulicherweise kann festgestellt werden, dass das Interesse an der Arbeit im Dialogforum nach wie vor hoch ist. Im Rahmen eines Workshops mit hochsemestrigem Studierenden der Wirtschaftsuniversität (60 interessierte Studierende) wurden die Maßnahmen und juristischen Themen diskutiert und die Arbeit des Dialogforums erlebbar gemacht. Im Zuge der Vorbereitung des 20 Jahre Jubiläums wurde die Festschrift „Gemeinsam Gestalten“ erstellt. In Statements von Schiphol, Heathrow und internationalen Umlandkoordinationen wurde die Arbeit im basisdemokratischen Dialogforum wiederum bestätigt und aus diesen Rückmeldungen geht hervor, wie wichtig so eine Diskussionsplattform für ein gedeihliches Miteinander ist. Die neugestaltete Webseite des Dialogforums ging wie geplant Anfang Mai mit der Grundstruktur online.

Die Geschäftsführung des Dialogforums beantwortete zahlreiche Medienanfragen über die aktuellen Diskussthemata und stellte sich dabei kritischen Punkten, wobei faktenbasiert die Arbeit im Dialogforum und das Engagement aller Mitglieder erläutert und bestätigt wurde.

Auf Einladung der ARC Conference konnte die Geschäftsführung in einem Vortrag im Mai die Organisation, Prinzipien und Ergebnisse der Konfliktplattform Dialogforum erläutern, und in einer anschließenden interessierten Diskussion Fragen beantworten. Weiters nahm die Geschäftsführung auf Einladung an einem Vortrag der Österreichischen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft Anfang Juni zum Thema „Dialogforum als Instrument der Einbindung der Region“ teil und informierte über Meilensteine der Arbeit des Dialogforums.

Bis Ende Juni 2025 wurden neben zahlreichen Vorbereitungsterminen, Kleingruppensitzungen sowie bilateralen Gesprächsrunden der Mitglieder **11 Sitzungen** umgesetzt und haben folgende Ergebnisse gebracht:

07. April 2025:

40. Bezirkskonferenz Baden – In der Bezirkskonferenz Baden wurden die neuen VertreterInnen begrüßt. Die FWAG berichtete über das Flugverkehrsgeschehen allgemein und speziell für den Bezirk Baden. Dabei konzentrierte sich die Bezirkskonferenz auf eine umfangreiche Berichterstattung über die aktuelle Flugverkehrsentwicklung, die Entwicklung bei den Airlines und Destinationen sowie über die Baumaßnahmen am Flughafen Wien. Der zweite Teil der Berichterstattung bezog sich auf einen Arbeitsbericht aus den Gremien des Dialogforums und der Umsetzung des neuen 2- Pisten Lärmschutzprogramms unter www.laermschutzprogramm.at . Zentrale Fragen betrafen die Einhaltung der Nachtflugregelung und der Nachtkernzeit sowie die Beschwerden über zu niedrige Flughöhen in den Bezirken. Es wurde über die Beauftragung der Expertise zum Thema Nachtflugregelung berichtet, um eine Vergleichbarkeit zu anderen europäischen Flughäfen mit unterschiedlichen Kriterien und Maßnahmen und Nachtflugregelungen zu erhalten. Die Faktenbroschüre wurde an die Mitglieder verteilt und die Prozessleitung wiederholte das Angebot, auf Wunsch weitere Informationen und FANOMOS Termine zu organisieren.

07. April 2025

48. Bezirkskonferenz Mödling - In der Bezirkskonferenz Mödling wurden die neuen VertreterInnen begrüßt. Die FWAG berichtete über das Flugverkehrsgeschehen allgemein und speziell für den Bezirk Mödling. Dabei konzentrierte sich die Bezirkskonferenz auf eine umfangreiche Berichterstattung über die aktuelle Flugverkehrsentwicklung, die Entwicklung bei den Airlines und Destinationen sowie über die Baumaßnahmen am Flughafen Wien. Der zweite Teil der Berichterstattung bezog sich auf einen Arbeitsbericht aus den Gremien des Dialogforums und der Umsetzung des neuen 2-Pisten Lärmschutzprogramms unter www.laermschutzprogramm.at. Zentrale Fragen betrafen die Einhaltung der Nachtflugregelung und der Nachtkernzeit sowie die Beschwerden über zu niedrige Flughöhen in den Bezirken. Es wurde über die Beauftragung der Expertise zum Thema Nachtflugregelung berichtet, um eine Vergleichbarkeit zu anderen europäischen Flughäfen mit unterschiedlichen Kriterien und Maßnahmen und Nachtflugregelungen zu erhalten. Die Faktenbroschüre wurde an die Mitglieder verteilt und die Prozessleitung wiederholte das Angebot, auf Wunsch weitere Informationen und FANOMOS Termine zu organisieren.

07. April 2025

43. Bezirkskonferenz Gänserndorf - In der Bezirkskonferenz Gänserndorf wurden die neuen VertreterInnen begrüßt. Die FWAG berichtete über das Flugverkehrsgeschehen allgemein und speziell für den Bezirk Gänserndorf. Dabei konzentrierte sich die Bezirkskonferenz auf eine umfangreiche Berichterstattung über die aktuelle Flugverkehrsentwicklung, die Entwicklung bei den Airlines und Destinationen sowie über die Baumaßnahmen am Flughafen Wien. Der zweite Teil der Berichterstattung bezog sich auf einen Arbeitsbericht aus den Gremien des Dialogforums und der Umsetzung des neuen 2-Pisten Lärmschutzprogramms unter www.laermschutzprogramm.at. Zentrale Fragen betrafen die Einhaltung der Nachtflugregelung sowie Abflugverfahren und Informationen zu gekurvten Anflugverfahren auf Piste 16. Die ACG berichtete über aktuelle Entwicklungen der Austro Control und informierte, dass nach den Überprüfungen die Präsentation der neuen Optionen des CAP16 stattfinden könne. Es wurde über die Beauftragung der Expertise zum Thema Nachtflugregelung berichtet, um eine Vergleichbarkeit zu anderen europäischen Flughäfen mit unterschiedlichen Kriterien und Maßnahmen und Nachtflugregelungen zu erhalten. Die Faktenbroschüre wurde an die Mitglieder verteilt und die Prozessleitung wiederholte das Angebot, auf Wunsch weitere Informationen und FANOMOS Termine zu organisieren.

08. April 2025:

42. Bezirkskonferenz Schwechat - In der Bezirkskonferenz Schwechat wurden die neuen VertreterInnen begrüßt. Die FWAG berichtete über das Flugverkehrsgeschehen allgemein und speziell für den Bezirk Schwechat. Dabei konzentrierte sich die Bezirkskonferenz auf eine umfangreiche Berichterstattung über die aktuelle Flugverkehrsentwicklung, die Entwicklung bei den Airlines und Destinationen sowie über die Baumaßnahmen am Flughafen Wien. Der zweite Teil der Berichterstattung bezog sich auf einen Arbeitsbericht aus den Gremien des Dialogforums und der Umsetzung des neuen 2-Pisten Lärmschutzprogramms unter www.laermschutzprogramm.at. Zentrale Fragen betrafen die Einhaltung der Nachtflugregelung und der Nachtkernzeit sowie die Beschwerden über zu niedrige Flughöhen in den Bezirken. Es wurde über die Beauftragung der Expertise zum Thema Nachtflugregelung berichtet, um eine Vergleichbarkeit zu anderen europäischen Flughäfen mit unterschiedlichen Kriterien und Maßnahmen und Nachtflugregelungen zu erhalten. Die Faktenbroschüre wurde an die Mitglieder verteilt und die Prozessleitung wiederholte das Angebot, auf Wunsch weitere Informationen und FANOMOS Termine zu organisieren.

09. April 2025:

45. Bezirkskonferenz Bruck – In der Bezirkskonferenz wurden die neuen VertreterInnen begrüßt. Die FWAG berichtete über das Flugverkehrsgeschehen allgemein und speziell für den Bezirk Bruck. Dabei konzentrierte sich die Bezirkskonferenz auf eine umfangreiche Berichterstattung über die aktuelle Flugverkehrsentwicklung, die Entwicklung bei den Airlines und Destinationen sowie über die Baumaßnahmen am Flughafen Wien. Der zweite Teil der Berichterstattung bezog sich auf einen Arbeitsbericht

aus den Gremien des Dialogforums und der Umsetzung des neuen 2- Pisten Lärmschutzprogramms unter www.laermschutzprogramm.at. Zentrale Fragen betrafen die Einhaltung der Nachtflugregelung und der Nachtkernzeit sowie den Status des instrumentengestützten Anflugverfahrens auf Piste 29. Es wurde über die Beauftragung der Expertise zum Thema Nachtflugregelung berichtet, um eine Vergleichbarkeit zu anderen europäischen Flughäfen mit unterschiedlichen Kriterien und Maßnahmen und Nachtflugregelungen zu erhalten. Die Faktenbroschüre wurde an die Mitglieder verteilt und die Prozessleitung wiederholte das Angebot, auf Wunsch weitere Informationen und FANOMOS Termine zu organisieren.

- 24. April 2025:** **4. AK Umweltfonds_aus SR** – Eingangs der Sitzung wird der Beschluss der letzten Sitzung eingebracht. Einige Faktoren für einen 2-Pisten Umweltfonds neu wurden in den letzten Sitzungen bereits diskutiert. Auf Wunsch der BürgermeisterInnen und der Bürgerinitiativen soll die Dotierung auf Basis der Passagierzahlen erfolgen, und man wolle auch die Cargo-Zahlen heranziehen. Die FWAG wünsche eine leichtere Budgetierbarkeit und Planbarkeit. Die SitzungsteilnehmerInnen haben beschlossen, sämtliche Faktoren für einen 2-Pisten Umweltfonds neu gemeinsam zu definieren (Passagiere / Movements, Cargo, Valorisierung etc.). Die Mitglieder wünschen einen zügigen Fortschritt in den Details und terminisieren Kleingruppensitzungen für die Detaildiskussionen.
- 08. Mai 2025:** **92. AK Öffentlichkeitsarbeit** – In der Arbeitskreissitzung wurden die Details zur Vorbereitung der Veranstaltung zum 20 Jahre Jubiläum abgestimmt und beschlossen. Die SitzungsteilnehmerInnen brachten ihre Stellungnahmen über den Relaunch der neugestalteten Webseite des Dialogforums ein, die sehr positiv ausfielen. Die Webseite wird im nächsten Schritt mit einer Terminübersicht ergänzt, sowie mit einer Suchfunktion ausgestattet. Weitere Themen waren die Pressearbeit im Dialogforum, wobei auch Interviews und Anfragen zu Maßnahmen des Dialogforum an die Geschäftsführung und verschiedene Stakeholder gegangen sind. Auch wurde festgestellt, dass versucht wird, die Arbeit des Dialogforums zunehmend mit Falschmeldungen zu schmälern und vor allem die Vereinigung der Bürgerinitiativen, die ARGE gegen Fluglärm war stark davon betroffen.
- 13. Mai 2025:** **73. Dialogforumsitzung** – In der Dialogforumsitzung fand die Berichterstattung über die Flugverkehrsentwicklung, die Entwicklung bei den Airlines und Destinationen, die Baumaßnahmen am Flughafen Wien, sowie über die längerfristige Prognose statt. Kernthema war die Präsentation der ARC-Expertise durch Sergi Alegre. Die Struktur der Vergleiche von europäischen Flughäfen in Bezug auf Lärmschutzmaßnahmen und im speziellen der Nachtflugregelungen wurde erläutert. Weitere Details der Expertise wurden diskutiert, die finalen Ergebnisse der Expertise werden im Herbst in der nächsten Dialogforum Sitzung durch die ARC präsentiert. Weitere Themen waren der Relaunch der neugestalteten Webseite des Dialogforums, der Status der Umsetzung des neuen 2-Pisten Lärmschutzprogrammes www.laermschutzprogramm.at, der Status des Evaluierungsberichtes 2024 sowie aktuelle Drucksorten, Festschrift und Update der Roll Ups für das 20 Jahre Jubiläum.
- 19. Mai 2025:** **80. AK Evaluierung & Monitoring** – In der Arbeitskreissitzung Evaluierung & Monitoring berichtete die Flughafen Wien AG über die aktuellen Verkehrsergebnisse. Die Auswertung der Nachtflugregelung habe eine Unterdeckung im ersten Quartal ergeben, die auf die Maßnahmen der SCA zurückzuführen seien. Die SCA präsentierte die Analyse zum Antrag der ARGE über Gründe der Verspätungen in der Nacht, dem eine intensive Diskussion folgte, wie Verspätungen mit Strafgebühren belegt werden könnten. Weiters erfolgte eine Berichterstattung zu den Themen Umsetzung Lärmschutzprogramm, der Kleingruppe zum Thema „Abflugverfahren“, laufende Evaluierungen der ACG, Stand Evaluierungsbericht 2024, Einhaltung der 40 %-Regelung und Eindrehen der Luftfahrzeuge auf die Landungen Piste 11.

- 02. Juni 2025:** **15. AK Curved Approach** – In der Arbeitskreissitzung stellte die ACG ihre optimierten Überlegungen zur Lage eines gekurvten instrumentengestützten Anflugs zur ILS-Piste 16 vom Norden und vom Süden vor. Die SitzungsteilnehmerInnen diskutierten den ACG-Vorschlag im Detail und brachten ihre Überlegungen und Stellungnahmen ein. Die Austro Control stellte außerdem ein Forschungsprojekt zur weiteren Entlastung der Bevölkerung vom Anflug auf Piste 16 vor, indem kein Siedlungsgebiet betroffen werden sollte. Die Überlegungen der Austro Control wurden von den Mitgliedern zustimmend akzeptiert und das Forschungsprojekt wurde zur Kenntnis genommen.
- 06. Juni 2025:** **5. AK Umweltfonds aus SR** – In der Sitzung des Arbeitskreises Umweltfonds wurden die Ergebnisse der Kleingruppensitzungen mit den bereits vereinbarten Rahmenbedingungen in einen Leistungsvertrag eingebaut und die Inhalte mit den SitzungsteilnehmerInnen diskutiert. Vereinbart wurde die Dotierung nach Passagierzahlen inklusive Cargoberücksichtigung über aliquote Passagierzahl, der Beginn, die Laufzeit und die Valorisierung sowie die Vertragsbedingungen zwischen Gemeinden und FWAG für die Zukunft. Die genaue Ausformulierung des Leistungsvertrages erfolgt über die Sommermonate mit dem Ziel, im Herbst in der Arbeitskreissitzung Umweltfonds_SR alle Details im Konsens beschließen zu können.

2) **Schwerpunktthema „Starker Sommer zu erwarten/ Slotkoordination hat Vorkehrungen getroffen**

Das Dialogforum arbeitet konzentriert daran, die bestehenden Maßnahmen aus dem Mediationsvertrag zu überwachen und Maßnahmen zu verbessern, immer mit dem Ziel, die Belastung der betroffenen Bevölkerung so gering wie möglich zu halten. Im Schwerpunktthema werden aktuelle Themen und die möglichen Auswirkungen auf die Maßnahmen im Dialogforum behandelt.

In diesem Sommer wird ein intensiver Flugverkehr mit Rekord- Passagierzahlen erwartet, was auf eine erhöhte Belastung der AnwohnerInnen und Beschwerdezahlen hindeutet. Erschwerend für die Einhaltung der vereinbarten Maßnahmen zeigen sich einige Faktoren, wie Veränderungen in der Wettersituation und Verspätungen durch die aktuellen geopolitischen Krisenherde der Ukraine und FernOst, im Nahen und Mittleren Osten (Israel, Iran).

Flugverkehrsentwicklung - „Rekordergebnisse bereits im 1. Halbjahr erzielt“

Der Sommer 2025 verspricht einen außergewöhnlich hohen Passagierverkehr. Bereits im Mai wurden Rekordergebnisse erzielt, die auf eine starke Erholung der Flugverkehrswirtschaft nach der Pandemie und eine gestiegene Nachfrage im Luftverkehr hinweisen. Die Branche verzeichnet eine deutliche Zunahme im Vergleich zu den Vorjahren, was auf eine wiedergewonnene Reisefreude und eine erhöhte Nachfrage nach Flugreisen zurückzuführen ist. Der Flughafen Wien verzeichnete bereits rund 100.000 Passagiere pro Tag an starken Reisetagen.

Herausforderungen durch ausgeprägte Veränderungen der Wind- und Wettersituation

Neben der erhöhten Nachfrage stellen die ausgeprägten Veränderungen der Wind- und Wettersituation eine Herausforderung dar. Unvorhersehbare Wetterbedingungen, wie starke Winde und plötzlich auftretende, recht stabile Gewitterherde, können zu Verzögerungen und Umleitungen führen. Diese meteorologischen Faktoren erfordern eine flexible und schnelle Anpassung der Flugpläne, um die Sicherheit und Pünktlichkeit der Flüge zu gewährleisten. Die Wettersituation im Sommer 2025 ist durch starke Veränderungen geprägt. Heftige, ausgedehnte Gewitterzonen, plötzliche Wetterumschwünge und wetterbedingte Störungen stellen eine Herausforderung für die Flugplanung und -durchführung dar. Diese Wettereinflüsse führen vermehrt zu Verspätungen und Anpassungen im Flugplan, was eine flexible und effiziente Slot Koordination erfordert.

Geopolitische Situation trägt verstärkt zu Verspätungen bei

Die aktuelle geopolitische Lage durch die Krisenherde, die leider nicht weniger geworden sind, trägt ebenfalls zu den Herausforderungen im Flugverkehr bei. Konflikte und Spannungen in verschiedenen Regionen der Welt führen zu veränderten Flugrouten und zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen. Diese geopolitischen Einflüsse können zu Verspätungen und längeren Flugzeiten führen, was die Planung und Koordination der Flüge weiter erschwert. Die geopolitische Lage im Sommer 2025 wirkt sich zusätzlich auf den Flugverkehr aus. Diese Faktoren verstärken den Flugverkehr, Verspätungen beeinträchtigen die Pünktlichkeit im internationalen Flugverkehr. Die Spannungen in der Kaschmirregion führen zu zahlreichen Starts und Landungen der Air India, beispielsweise nur um das Flugzeug zu betanken, um die aktuellen Umwege einhalten zu können.

Vorkehrungen der Slot Koordination Austria für das Jahr 2025

Um die Überschreitungen des letzten Jahres in der Nachtkernzeit einzudämmen und den erwarteten hohen Flugverkehr im Sommer 2025 zu bewältigen, hat die Slot Koordination Austria umfangreiche Vorkehrungen getroffen. Dazu gehört die Reduktion der Slots um rund 1000 Slots in der Kernnacht in Wien. Diese Maßnahme erfolgt nach dem Verursacherprinzip, was bedeutet, dass diejenigen Airlines, die die häufigsten Verspätungen verursachen, im Verhältnis weniger Slots in dieser Zeit bekommen. Diese Maßnahme zielt darauf ab, die Deckelung der Nachtkernzeit im folgenden Jahr durch reduzierte Slotvergabe wieder einhalten zu können. Diese Schritte sollen sicherstellen, dass die verfügbaren Ressourcen effizient genutzt und Verspätungen minimiert werden. Die Slot Koordination Austria hat proaktiv Maßnahmen ergriffen, um den Herausforderungen des starken Flugverkehrs gerecht zu werden. Es wurden zusätzliche Ressourcen bereitgestellt, um die Koordination der An- und Abflüge effizienter zu gestalten. Zudem wurden flexible Slot-Management-Strategien entwickelt, um auf wetterbedingte und geopolitische Störungen schnell reagieren zu können. Ziel ist es, die Pünktlichkeit zu maximieren und die Kapazitäten optimal zu nutzen.

Einhaltung der Vereinbarungen werden im Dialogforum genau beobachtet

Neben den Bemühungen zur Einhaltung der Nachtkernzeit durch die Aviation und der SCA werden alle umfassenden Maßnahmen der im Dialogforum getroffenen Vereinbarungen überwacht und weiterentwickelt. Diese Vereinbarungen wurden im Rahmen eines kooperativen Dialogs zwischen den verschiedenen Akteuren des Luftverkehrssektors getroffen und sollen dazu beitragen, den Flugverkehr reibungslos, sicher und effizient zu gestalten. Die Slot Koordination Austria analysiert die Einhaltung dieser Vereinbarungen genau und arbeitet kontinuierlich daran, mögliche Verbesserungen zu identifizieren und umzusetzen.

Aus den jährlichen Evaluierungsberichten des Dialogforums geht hervor, dass in den vergangenen 10 Jahren der Anteil der Süd/Ostwindtage deutlich gestiegen ist, was in Dimensionen, in denen globale Klimaveränderungen stattfinden, zwar keine Relevanz besitzt, sehr wohl aber für die Abwicklung des Flugverkehrs eine wesentliche Veränderung der Rahmenbedingungen bedeutet.

Flugzeuge starten und landen gegen den Wind, weshalb die Häufung an Süd/Ostwindtagen zwangsweise wahrnehmbare Auswirkungen auf die Abwicklung des Flugbetriebs und auf die Einhaltung des Pistenverteilungsplans hat. Der Pistenverteilungsplan legt Zielwerte fest, wie viele Starts und Landungen innerhalb eines Kalenderjahres in die einzelnen Pistenrichtungen erfolgen sollen. Austro Control unternimmt permanent viele Anstrengungen, die Zielwerte so gut wie irgend möglich einzuhalten. Treten allerdings gegenüber dem langjährigen Wetterdurchschnitt, der dem Pistenverteilungsplan zu Grunde liegt, sehr große Abweichungen bzw. atypische Wetterperioden auf, dann kann es zu dementsprechend großen und von der Bevölkerung deutlich wahrnehmbaren Veränderungen im Flugbetrieb kommen. Dies deshalb, weil die Starts bei Süd/Ostwind in andere Richtungen erfolgen als bei West/Nordwind und sich damit auch das Ausmaß und die Intensität der Betroffenheit einzelner Siedlungsgebiete verschiebt. Im heurigen Jahr ist dies bisher der Fall und es wird seitens des Dialogforums im Rahmen des Monitorings laufend beobachtet, wie weit es Austro Control gelingt, die Einhaltung der Pistenverteilung über das Jahr zu erreichen.

Es zeigt sich, dass der Sommer 2025 eine herausfordernde Zeit für die betroffene Flughafenregion, gleichzeitig auch eine erfolgreiche Zeit für die Aviation in Bezug auf Passagierverkehr am Flughafen Wien darstellt. Mit den getroffenen Vorkehrungen und der engen Zusammenarbeit aller Beteiligten ist zu hoffen, dass die Maßnahmen in der Flughafenregion innerhalb des Jahres 2025 dennoch eingehalten werden können.

Abschließend darf ich berichten, dass erfreulicherweise Anfang Juni das Dialogforum mit StakeholdervertreterInnen der ARGE gegen Fluglärm, des Obmanns des Dialogforums sowie der Flughafen Wien AG bei BMIMI Bundesminister Hanke vorgestellt werden konnte. Es wurde seitens des BMIMI bestätigt, dass die Arbeit der ARGE gegen Fluglärm, der BürgermeisterInnen der Anrainergemeinden und aller Stakeholder für einen wirksamen Interessenausgleich in der Flughafenregion anerkannt und weiterhin positiv gesehen wird. Herr BM Hanke betonte in seinem Statement, dass das Dialogforum hervorragende Arbeit geleistet hat und der Minister mit seinem Kabinett auf eine kontinuierliche Fortsetzung der Arbeit des Dialogforums baut, wenn es um einen konstruktiven Interessenausgleich zwischen Flugverkehrswirtschaft und Zivilgesellschaft geht.

3) Ausblick Juli | August | September | Oktober 2025

Im Juli und August 2025 finden keine Sitzungen des Dialogforums statt.

In den Sommermonaten wird die neu gestaltete Webseite des Dialogforums mit weiteren Inhalten befüllt, auch die Terminübersicht und der Memberbereich werden im Herbst eingebaut.

Das Dialogforum startet die Herbstarbeit Anfang September 2025 mit Arbeitsgruppensitzungen sowie einer Aviation Knowhow Veranstaltung zum Thema Umweltrecht und Dialogforum. Auf Wunsch der Mitglieder wird im September diese Veranstaltung umgesetzt, in dem das Thema Umweltrecht und basisdemokratische Arbeit im Dialogforum durch einen Experten auf diesem Gebiet näher beleuchtet wird. Diese Veranstaltung ist der breiten Öffentlichkeit zugänglich und zur Erweiterung des fachlichen Wissens angedacht.

Im Zuge der Jahresplanung wurden für September und Oktober 2025 folgende Sitzungen – abgesehen von den bereits länger geplanten Bezirkskonferenzen - terminisiert:

15. September 2025:	93. Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit
16. September 2025:	Aviation Know – How Veranstaltung
24. September 2025:	6. Arbeitskreis Umweltfonds_SR
06. Oktober 2025:	Bezirkskonferenz Baden
06. Oktober 2025:	Bezirkskonferenz Mödling
06. Oktober 2025:	Bezirkskonferenz Gänserndorf
07. Oktober 2025:	Bezirkskonferenz Schwechat
08. Oktober 2025:	Bezirkskonferenz Bruck an der Leitha
13. Oktober 2025:	Arbeitskreis Evaluierung & Monitoring

Die nächste Ausgabe von Dialog aktuell_Nr.07-10/2025 erscheint im November

4) Sitzungsspiegel Dialogforum

Stand: 15. Juli 2025

Termin				Sitzung		Sitzungsort		
Tag	Datum	Jahr	Uhrzeit	Bezeichnung	Sitzung Nr.	Ort	Objekt	Sitzungszimmer
SEPTEMBER								
Mo	15.Sep	2025	16:00	AK Öffentlichkeitsarbeit	93. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park 4	Melange
Di	16.Sep	2025	17:00	Aviation Know How		Flughafen Wien	Office Park 4	Forum
Mi	24.Sep	2025	16:00	AK UWF_aus SR	6. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park 4	Forum
OKTOBER								
Mo	06.Okt	2025	10:30	BK Baden	41. Sitzung	Baden	BH-Baden	Raum 306
Mo	06.Okt	2025	13:30	BK Mödling	49. Sitzung	Maria-Enzersdorf	Kampstr. 1	Technikzentrum
Mo	06.Okt	2025	17:00	BK Gänserndorf	44. Sitzung	Groß Enzersdorf	Stadtsaal	
Di	07.Okt	2025	16:30	BK Schwechat	43. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park 4	Games & Fun
Mi	08.Okt	2025	16:30	BK Bruck	46. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park 4	Games & Fun
Mo	13.Okt	2025	16:00	AK Evaluierung	81. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park 4	Forum
NOVEMBER								
Do	06.Nov	2025	16:00	Dialogforumsitzung	74. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park 4	Forum
Fr	28.Nov	2025	15:00	Festsitzung & Weihnachtsfeier	75. Sitzung	Margarethen/Moos	Schloss Margarethen	

Anmerkung: Der Sitzungsspiegel wird laufend ergänzt, bitte deshalb allfällige zwischenzeitliche Änderungen beachten. Gültig ist immer die Übersicht des aktuellen Geschäftsführerbriefes.

Quelle: Verein Dialogforum Flughafen Wien

Der aktuelle Sitzungsspiegel kann ab Herbst wieder auf der neugestalteten Homepage des Dialogforums (www.dialogforum.at) nachgelesen werden. Hier finden sie immer den aktuellen Stand der Sitzungen und insbesondere auch alle kurzfristigen Terminverschiebungen und -absagen.